Mix von Wasserstoff und Erdgas im Test

ÖHRINGEN. Auf einer „Insel" in Öhringen (Hohenlohekreis) trennt die EnBW-Tochter Netze BW in den kommenden Wochen einen Teil des Erdgasnetzes ab und bespeist dann rund 30 Haushalte mit einem Gasgemisch, dessen Wasserstoffanteil nach und nach auf 30 Prozent erhöht werden soll. Es ist den Angaben nach ein in dieser Form deutschlandweit einmaliger Testlauf für einen möglichen Energiemix der Zukunft. Nicht zuletzt die ausgerufene Alarmstufe im Notfallplan Gas hat noch einmal verdeutlicht, dass dringend Erdgasalternativen her müssen.

Wasserstoff liegt dabei nicht erst seit der Invasion Russlands in die Ukraine im Fokus von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Allein in Baden-Württemberg wird seit Jahren dazu geforscht – unter anderem, weil er Kraftstoffkandidat für Fahrzeuge ist. *lsw*